

## Film-Theater-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Friedrichstraße 58.

**Vorstand:** Fritz Garbe, Heinz Posner.

**Aufsichtsrat:** Dr. Herbert Goldschmidt, Dir. Georg Birnbaum; Dipl.-Ing. Bibbel, Berlin.

**Gegründet:** 26./3. 1921; eingetr. 20./4. 1921.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Lichtspiel- und Filmunternehmungen sowie Lichtbildunternehmungen aller Art und alle hiermit zusammenhängenden u. hierfür dienlichen Geschäfte.

**Kapital:** 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 100%. Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von 20 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V. 1932 am 28./12. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1932:** Aktiva: Kasse, Postscheck, Bank 116 709, Beteilig. 18 000, Debit. 3214, Grundbes. 93 000, Anlage 509, Verlust 934. — Passiva: Aktienkapital 20 000, R.-F. 10 878, Erneuer.-F. 16 275, Hyp. 150 000, Kredit. 18 713, ant. Restzlg. 16 500, Sa. 232 366 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gen.-Unk. 3156, Abschreib. 20 575, Grundst.-Entwert. 2412, Steuern 2847. — Kredit: Gewinnvortrag 24 599, Zinsen 3457, Verlust (Verlust 1931/32 25 533 abzgl. Gewinnvortrag 24 599) 934, Sa. 28 990 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hüttenhaus-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 87, Bachstraße 9 (Akadem. Verein Hütte).

**Vorstand:** Dipl.-Ing. Wilhelm Romeiser.

**Aufsichtsrat:** Patentanw. Emil Jourdan, Dipl.-Ing. Hermann Idelberger, Dir. Werner Genest, Magistratsoberbaurat Wilh. Dannien, Berlin.

**Gegründet:** 1889.

**Zweck:** Besitz u. Verwaltung eines Vereinshauses.

**Kapital:** 40 000 RM in 106 Inh.-Akt. Serie A zu 200 RM, 438 Nam.-Akt. Serie B zu 20 RM u. 502 Nam.-Aktien Serie C zu 20 RM.

**Vorkriegskapital:** 200 000 M.

Urspr. 170 000 M, bis 1914 erhöht auf 200 000 M. Laut G.-V. v. 19./6. 1924 Umstell. von 200 000 M auf 40 000 RM in 106 Akt. zu 200 RM u. 940 Akt. zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 7./6.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück 57 676, Inventar 3997, Verlust 2589. — Passiva: Akt. A 21 200, Akt. B 8760, Akt. C 10 040, Hypothek 22 500, A.-V.-Hütte 1762. Sa. 64 262 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1932 2378, Inventarabschreib. 210, Grundstücksunkosten 8568, Handlungsunkosten 537. Kredit: Zuschuß A.-V.-Hütte 9104, Verlust 1932 2589. Sa. 11 693 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Jugend- und Kulturfilm-Verwertungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Friedrichstraße 12.

**Vorstand:** Fritz Fromm, Max Mattisson.

**Aufsichtsrat:** Kaufm. Leo Franken, Neubabelsberg; Filmfabrikant Toni Attenberger, Filmfabrikant Paul Tesch.

**Gegründet:** 9./8. 1923; eingetragen 1./9. 1923. Die Firma lautete bis zum 13./1. 1926 Bayerische Kreditbedarf-Akt.-Ges. Sitz bis 13./7. 1931 in München.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Filmen jeglicher Art, Beteiligung an Filmunternehmungen und der selbständige Betrieb von derartigen Unternehmungen, insbesondere die Herstellung von Jugend- und Kulturfilmen aller Art.

**Kapital:** 15 000 RM in 30 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 50 000 000 M in 10 Akt. zu 5 000 000 M. Die G.-V. v. 5./1. 1925 beschloß Umstell. von 50 000 000 M

auf 5000 RM in 10 Akt. zu 500 RM. Lt. G.-V. v. 9./5. 1932 Erhöhung um 10 000 RM durch Ausgabe von 20 Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kassa 46, Bankguthaben 3102, Debitoren 700, Filmfabrikationskonto 15 217, Inventar 280, Verlust 1906. — Passiva: A.-K. 15 000, Kreditoren 5984, Akzpte 200, Rückstellung (Transit) 67. Sa. 21 251 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 1734, Agio 172. Sa. 1906 RM. — Kredit: Verlust 1906 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## National-Film Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin C 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 56.

Die G.-V. vom 17./3. 1933 (Mitteil. nach § 240 HGB.) beschloß Liqu. der Ges. — **Liquidatoren:** M. Hoffers, E. Linder, Berlin (im Hause Berliner Bank für Handel und Grundbesitz A.-G., Berlin C 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 56). — Fast alleiniger Aktionär der Ges. ist die insolvente Berliner Bank für Handel und Grundbesitz, die zugleich mit einer Forderung von 3½ Mill. fast den alleinigen Gläubiger darstellt, und der schließlich der Grundbesitz der Ges. vollständig verpfändet ist. Die Filmfabrikation ist seit langem eingestellt, und Aufgabe der Ges. ist nur noch die Realisierung des Grundbesitzes zugunsten der Masse der Grundbesitzerbank.

**Aufsichtsrat:** Dir. Hugo Scharnberg, Rechtsanw. Dr. Heinz Köhlen, Rechtsanw. Dr. Carl Frank.

**Gegründet:** 29./7. 1918; eingetragen 18./9. 1918. Firma bis 1920 Akt.-Ges. für künstlerische Lichtspiele Patria, dann bis 23./6. 1921: National-Film-Akt.-Ges. für

künstlerische Lichtspiele; Ursprungsfirma ist die am 3./6. 1915 als Fabrikations- und Vertriebsgesellschaft gegründete National-Film G. m. b. H. Nach Gründung der A.-G. am 29./7. 1918, eingetragen 18./9. 1918, erfolgte die Umwandlung der Firma der Muttergesellschaft in National-Film-Verleih-G. m. b. H. als Vertriebsgesellschaft der nunmehrigen Fabrikationsgesellschaft in Firma National-Film-A.-G.

**Zweck:** Die Fabrikation von Filmen wurde 1927/28 eingestellt und die Ges. wandte sich ausschließlich der Verwaltung und Verwertung ihres Grundbesitzes zu.

**Kapital:** 1 400 000 RM in 69 500 St.-Akt. zu 20 RM und 10 Nam.-Vorz.-Akt. zu je 1000 RM. Die Vorz.-Nam.-Akt. mit 6% Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspr., bevorz. Einl. bei Auflösung der Ges. mit 120% und 10fachem St.-Recht in best. Fällen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 17./3.